

DIN EN 15522-2/A1



ICS 13.020.40; 75.080

Einsprüche bis 2024-04-16
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 15522-2:2023-07**Entwurf**

**Identifizierung von Ölverschmutzungen –
Mineralöl und verwandte Produkte –
Teil 2: Analytische Methodik und Interpretation der Ergebnisse,
basierend auf GC-FID- und GC-MS-Analysen bei niedriger Auflösung;
Deutsche und Englische Fassung EN 15522-2:2023/prA1:2024**

Oil spill identification –

Petroleum and petroleum related products –

Part 2: Analytical method and interpretation of results based on GC-FID and GC-low
resolution-MS analyses;

German and English version EN 15522-2:2023/prA1:2024

Identification des pollutions pétrolières –

Pétrole et produits pétroliers –

Partie 2: Méthode d'analyse et interprétation des résultats sur la base des analyses par CPG
DIF et CPG-SM faible résolution;

Version allemande et anglaise EN 15522-2:2023/prA1:2024

Anwendungswarnvermerk

Dieser Entwurf mit Erscheinungsdatum 2024-02-16 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme
vorgelegt.

Weil das beabsichtigte Dokument von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-
Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de,
sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an stellungnahme@fam-hamburg.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage
dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für
Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP, Große
Elbstr. 131, 22767 Hamburg.

Es wird gebeten, mit den Kommentaren zu diesem Entwurf jegliche relevanten Patentrechte, die bekannt sind,
mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)
Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15522-2:2023/prA1:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 19 „Gasförmige und flüssige Kraft- und Brennstoffe, Schmierstoffe und verwandte Produkte aus Erdöl und mit biologischem oder synthetischem Ursprung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-06-14 AA „Chromatographische Analyse“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigefügt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

<i>Titel de:</i>	Identifizierung von Ölverschmutzungen — Rohöl und Mineralölerzeugnisse — Teil 2: Analytische Methodik und Interpretation der Ergebnisse, basierend auf GC-FID- und GC-MS-Analysen bei niedriger Auflösung
<i>Titel en:</i>	Oil spill identification — Petroleum and petroleum related products — Part 2: Analytical method and interpretation of results based on GC-FID and GC-low resolution-MS analyses
<i>Titel fr:</i>	Identification des pollutions pétrolières — Pétrole et produits pétroliers — Partie 2: Méthode d'analyse et interprétation des résultats sur la base des analyses par CPG DIF et CPG-SM faible résolution

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Änderungen in Abschnitt 1 „Anwendungsbereich“	4
2 Änderungen in Abschnitt 3 „Begriffe“	4
3 Änderung in 5.2 „GC-FID- und GC-MS-Analyse“	5
4 Änderungen in 6.3.3 „Ölproben von einem Ethylentetrafluorethylen(ETFE)-Netz“	5
5 Änderung in 6.4.5 „Aufreinigung über eine Silicagel- oder Florisil®-Säule“	5
6 Änderung in 7.5.3.1 „Allgemeines“	6
7 Änderungen in Anhang A (normativ) „GC-FID-Analyse“	6
8 Änderungen in Anhang C (informativ) „Angaben zur Präzision“	6
9 Änderung in Anhang D (normativ) „Bewertende Berichterstattung unter Anwendung von Übereinstimmungsfestlegungen oder Wahrscheinlichkeitsverhältnissen“	7
10 Änderungen in Anhang F (informativ) „Chromatogramme und Verhältnisse von mit GC-MS-SIM analysierten Verbindungen und Verbindungsgruppen“	7
11 Änderung in Anhang H (informativ) „Alterung von auf dem Wasser oder an Land freigesetzten Ölen“	9

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 15522-2:2023/prA1:2024) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 19 „Gasförmige und flüssige Kraft- und Brennstoffe, Schmierstoffe und verwandte Produkte aus Erdöl und mit biologischem oder synthetischem Ursprung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

1 Änderungen in Abschnitt 1 „Anwendungsbereich“

Im 2. Absatz, 2. Satz wird „und Mischungen aus Bilgen sowie Schlammproben“ ersetzt durch „Schlammproben sowie Mischungen aus Bilgen“:

„Beispiele sind: Rohöle, höhersiedende Kondensate, Dieselöle, Rückstände von Bunker oder Schwerölen, Schmierstoffe, Schlammproben sowie Mischungen aus Bilgen und Destillatreibstoffe und Mischungen derselben.“

Im 1. Satz des letzten Absatzes wird nach „Matrices“ „(z. B. verunreinigte Federn, Pflanzen, Steine, Sand)“ hinzugefügt:

„Bei der Analyse von „Nicht-Öl“-Matrices (z. B. verunreinigte Federn, Pflanzen, Steine, Sand) ist häufig eine zusätzliche Probenvorbereitung (z. B. Aufreinigung) vor der Analyse erforderlich, und es muss berücksichtigt werden, inwieweit die Matrix die erzielte Korrelation beeinflusst.“

2 Änderungen in Abschnitt 3 „Begriffe“

Der derzeitige Titel von Abschnitt 3 wird durch „Begriffe und Abkürzungen“ ersetzt.

Der derzeitige einleitende Abschnitt wird durch den folgenden ersetzt:

„Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach ISO 1998-1:1998 und die folgenden Begriffe und Abkürzungen.“

Unter dem Begriff 3.1.3 Verunreinigung werden die Formulierungen „(z. B. Fett von Federn)“ und „(z. B. Verbindungen aus Kunststoff)“ aus der Definition gelöscht und eine neue Anmerkung 1 zum Begriff hinzugefügt:

„Anmerkung 1 zum Begriff: Eine biogene Verbindung ist beispielsweise Fett von Federn, während anthropogene Quellen z. B. Verbindungen aus Kunststoffen sind.“

Die ursprüngliche Anmerkung 1 zum Begriff wird neu als „Anmerkung 2 zum Begriff“ benummert.

Unter dem Begriff 3.1.4 Probenheterogenität wird die Formulierung „der z. B. durch unterschiedlich starkes Bewegen in einem Schiff, einem Tank, einer Rohrleitung oder Ölteppich verursacht wird, das/der/die ursprünglich Öl(erzeugnisse) mit unterschiedlichen Zusammensetzungen enthielt“ aus der Definition gelöscht und zu einer neuen Anmerkung 1 zum Begriff hinzugefügt:

„Anmerkung 1 zum Begriff: Das kann z. B. durch unterschiedlich starkes Bewegen in einem Schiff, einem Tank, einer Rohrleitung oder einem Ölteppich verursacht werden, das/der/die ursprünglich Öl(erzeugnisse) mit unterschiedlichen Zusammensetzungen enthält“.

Unter dem Begriff 3.1.8 Alterung wird die derzeitige Definition durch folgende ersetzt:

„Prozesse, die Änderungen in der Ölzusammensetzung der Proben von Quelle und Verschmutzung verursachen, die nach der Leckage und Prozessen auftreten können, die durch Ölbekämpfungstechniken verursacht werden

Anmerkung 1 zum Begriff: Natürliche Prozesse können Verdunstung, Lösung, Emulsionsbildung, Photooxidation, biologischer Abbau, Umverteilung von Wachsen sein, während Ölbekämpfung z. B. chemische Dispersion und Verbrennung ist.“

Unter dem Begriff 3.1.9 Bilge wird der zweite Satz der Definition gestrichen und wie folgt in eine neue Anmerkung 1 zum Begriff eingefügt:

„Anmerkung 1 zum Begriff: Jede Flüssigkeit, die in das Bilgensystem, einschließlich Bilgebrunnen, Bilgerohrleitungen, Tankdecke oder Bilgetanks, eindringt, wird als ölhaltiges Bilgewasser angesehen.“